

Vielfarbige

Brünner Kröpfer

Brünner in Vielfarbig. Man glaubt es ja kaum, aber es ist wahr. Die ersten sah ich bei der HSS im November 2017 in Thurnau.

Ganz unscheinbar, ja fast etwas schüchtern saßen da zwei Tiere in der AOC-Klasse. Beide waren vom Typ her richtig schön anzuschauen, ja auch Farbe und Zeichnung stimmten. Viele sind achtlos an ihnen vorbeigegangen, mir aber sind sie sofort ins Auge gefallen. Das Neue fasziniert mich und ich bewundere schon immer den Mut, etwas Neues zu wagen.

Besonders die Variante Vielfarbig erfordert „**viel**“ Zeit und Ausdauer und hat meine besondere Anerkennung. Wie bereits eingangs erwähnt, sind sie recht schön und mit vielen Brünner- typischen Rassemmerkmalen ausgestattet. Ich bin in freudiger Erwartung, was uns da noch in nächster Zeit gezeigt wird.

Der Zuchtfreund Jaroslav /Jerry) Sindelar aus Kanada ist der Erzüchter dieses neuen Farbkleks beim Brünner Kröpfer (noch nicht anerkannt).

Es zeigt ihn im Bild (unten links) bei einem Besuch bei Erwin Sedlmeier (rechts) in Essenbach.

Beide haben, wenn auch auf unterschiedliche Weise, viel für unseren Brünner Kröpfer auf den Weg gebracht. Jerry mit der

vielfältigen Farbgebung bei Tauben, Erwin hat andererseits viel, ja sehr viel für die Ansiedlung und Verbreitung des Brünner Kröpfer in anderen Ländern unternommen. Von der Völkerverständigung ganz zu schweigen. Danke, mal auf diesem Wege.



Eine der für mich wohl interessantesten Farbfaktoren bei Tauben ist die Vielfarbigkeit, die auch als Almond bezeichnet wird.

Wie sieht, oder wie soll die Körperfarbe (ganz grob) aussehen?

Die Körpergrundfarbe ist grau bis cremebraun mit allen Zwischentönen, mit oder ohne Binden. Hauptaugenmerk sollte auf möglichst gleichmäßige Spritzer-Zeichnung in allen bei Tauben vorkommenden Farben gelegt werden. Am besten im gesamten Gefieder, auch in Schwingen und Schwanz. Ein gut gefärbter Vielfarbiger setzt sich aus mehreren Erbfaktoren zusammen. Er soll neben dem Almondfaktor in Mischerbigkeit die dunkle schwarze Hämmerung und den Bronzefaktor in

Reinerbigkeit tragen. Mindestens vier verschiedene Farben sollten sichtbar sein. Schwierig!!! Wurde aber gut gelöst. Ein Vielfarbiger oder Almond zeigt sein schönstes Erscheinungsbild meist erst ab dem zweiten bis dritten Lebensjahr, was dann aber im zunehmenden Alter immer dunkler ausmausert.

Es wurden bereits Tiere in Tschechien von Alex Vesely mit Erfolg ausgestellt. Er ist Preisrichter und Fachjournalist, außerdem spricht er sehr gut deutsch. Die Almond sind also in guten Händen. Aber auch im Norden unseres Landes wird fleißig an der Verfeinerung dieser Zeichnungsart gearbeitet. Viel Erfolg.



Feiner Jungtäufer von Alexander Vesely

Thurnau HSS 2017

Bilder aus den Anfängen



Schön ist die Grundfarbe, alle vier verschiedenen Farben sind sichtbar





Auch hier sind noch die ersten Schritte sichtbar





Gefallen in Typ und Farbe





Erste Ausstellungstiere





Alle in der Hauptrassemerkmalen schon richtig schöne Brünner



Was für ein eleganter und rassiger Typ

Züchter Alexander Vesely

Leider sind nicht viele Bilder vorhanden, die, die ich habe, will ich mit großer Freude zeigen.

Ich bedanke mich bei den Zuchtfreunden Jaroslav Sindelar, Alex Vesely und Uwe Müller für die Fotos.

Weitere Farbvarianten sind schon in der Pipeline



LP4 2018